

SR: TRUNNER Christian

SR-ASS: DAUBECK Gerhard, SEIZER Gerald

UFC-JENNERSDORF



Karner Michael (46.,50.)
Weber N. (53.), Hirczy (75.)

Willisits Rainer (33.,82.)
Deutsch Philipp (6.)

Reserve: 4:4

Schwentenwein (25., 47.)
Kodydek (44.), Zirkovitsch (87.)

KM: 3:1

Strommer Andreas (27.)



UFC-JENNERSDORF



1
FINK Albert



6
WEIDINGER
Matthias



12
HORVATH
Tibor



16
STROPNIK
Joze



11
WILLISITS
Rainer



5
PAUKOWITS
Michael



14
WITAMWAS
Christoph



7
SINKOVICS
Patrick



17
SCHACHNER
Bernhard



10
DEUTSCH
Philipp



8
HANIFL
Tibor

Austausch:

45. Min. Deutsch Stefan, 87. Weber Nico, 89. Radosztics Ingemar
weilers: Gumhold Kevin, Wagner Mario

Gelbe Karten:

29.Min. Witamwas, 30.Min. Schachner, 36.Min. Weidinger, 77.Min. Hanifl

SV SCHATTENDORF

Aufstellung:

1 - Bernhardt Alexander
6 - Pinter Thomas, 8 - Strommer Andreas, 9 - Trimmel Christian, 10 - Reidinger Clemens
11 - Sira Istvan , 13 - Pinter Christoph, 15 - Mihalits Herbert , - Preisinger Andreas
19 - Grafl Stefan, 21 - Walzer Andreas

Austausch:

46. Min. Bausz Robert

Gelbe Karten:

29.Min. Mihalits, 37.Min. Sira, 75.Min. Preisinger

Gelb-Rote Karten:

80.Min. Mihalits

Spielverlauf:

Beim 2. Spiel des neuen Trainers Albert Maitz geht es bereits um Alles oder Nichts. Deutsch Philipp war nach seiner selbst verordneten Auszeit wieder von Beginn an dabei, Monschein noch verletzt. Bei einigen Einzelgesprächen wurde während der Woche versucht, den Spielern die Wichtigkeit dieses Spiels bzw. für den weiteren Verlauf der Meisterschaft bewußt zu machen.

Die Begegnung begann bei Superwetter mit einem guten Freistoß von Walzer, unser Goalie Fink wehrte aber ebenso gut zur Ecke ab. Bereits in der 6. Min. konnte der UFC doch wieder jubeln. Der junge Hanifl Tibor geht links unwiderstehlich durch, seine Maßflanke in die Mitte drückt Deutsch Philipp wuchtig über die Linie, Tormann Bernhardt ohne Chance. 10. Min. Schachner erkämpft im eigener 16er den Ball, spielt einen weiten Wechsellpass zu Hanifl auf die rechte Seite, dessen Maßflanke kann Deutsch Ph. per Kopf aber nicht im Gehäuse des Gegners unterbringen. Schattendorf in dieser Phase des Spieles nicht wirklich vorhanden, lediglich bei Standards waren sie gefährlich. Eben eine solche Situation führte zum Ausgleich. Walzer tritt einen Eckball von links, der Ball wird auf die 2. Stange verlängert, wo Strommer Andreas ungehindert zum 1:1 einköpfen kann. Aber schon nach weiteren 6 Minuten ist die alte Rangordnung wieder hergestellt. Schachner tritt einen Eckball von rechts weit über die Verteidigung zu Willisits, der nimmt den Ball mit vollem Risiko, trifft Trimmel noch voll im Gesicht, von wo der Ball unhaltbar für Bernhardt in die Maschen flitzt, wieder liegt der UFC voran. 37.Min. Horvath schlägt einen Freistoßball nach vorne, Hanifl nimmt ihn mit der Brust runter, und nimmt die Kugel aus Drehung, der Ball geht aber leider knapp über das Gehäuse, eine Superaktion. Gleich darauf wird Witamwas schwer verletzt und muß ausscheiden. Besonders auffällig, dass der Gegner immer wieder mit Fouls auffällt und der Schiri darauf nicht wirklich reagiert.

Im 2. Spielabschnitt übernimmt vorerst Schattendorf ganz klar das Kommando, der UFC kann sich nur schwer den Ansturm des Gegners erwehren. Trotzdem kommt Schattendorf noch nicht zu guten Chancen, die beste vergibt Hanifl nach einem guten Zuspiel von Deutsch Ph., bei dem er allein gegen den Tormann die Chance nicht nützen kann. Im Gegenstoß erzielt Sira für den SVS den vermeintlichen Ausgleich, jedoch wird vom Schiri-Assistenten auf Abseits entschieden. Wenige Minuten später knallt Mihalits einen Bombenschuß aus spitzem Winkel ans Lattenkreuz. Der SVS wird immer stärker, der UFC kann nur dagegenhalten, aber selbst wenig initiativ werden. In der 75. Min. schießt der auffällige Walzer nach einem Eckball nur knapp am Tor vorbei. In der 80. Min. fällt wahrscheinlich die Vorentscheidung in diesem Spiel, denn Mihalits wird mit Gelb/Rot vorzeitig in die Kabine geschickt. Bereits in der 82. Min. spielt Horvath nach einem Foulfreistoß zu Schachner, der von rechts in die Mitte zu Deutsch Ph., der sieht hinter ihm den freistehenden Willisits und unser aktueller Goalgetter schießt überlegt zum 3:1 für den UFC ein. Schattendorf hat zwar noch eine Chance, der Ball geht aber irgendwie nur an die Stange. Dann Schlußpfiff in Jennersdorf - der UFC ist noch voll im Abstiegskampf mit dabei.

Resümee:

Die Leistung war im Großen und Ganzen in Ordnung, einige Spieler wirkten wieder deutlich motivierter. Auch der Spielverlauf mit der raschen Führung und die neuerliche Führung nach dem Ausgleichstreffer wirkte sich positiv aus. Wurde in der 1. Halbzeit stark gespielt, so erfolgte in der 2. Halbzeit doch ein deutlicher Abfall, der Ansturm des SVS konnte aber mit vereinten Kräften abgewehrt werden. Der Abstiegskampf sollte noch sehr spannend werden, denn alle Mannschaften im unteren Bereich punkten recht fleissig.

Vorschau:

Am Ostersonntag führt uns der Weg nach Klingenberg, die im Frühjahr in 3 Spielen erst 1 Punkt erreichten. Trotzdem wird es wohl eine schwierige Partie, sollten die Spieler des UFC mit vollstem Einsatz bei der Sache sein, könnte aber durchaus eine positive Überraschung gelingen.



Der verletzte Witamwas muß von Mitspielern gestützt leider das Spielfeld verlassen, für ihn kam Deutsch Stefan zum Einsatz. Witamwas dürfte daher länger ausfallen.



Eher verhaltener Jubel nach dem Führungstreffer zum 1:0 für den UFC-Jennersdorf. Endlich gelang der 1. Sieg in der Frühjahrssaison.